

Nominierungsnormen für den Disziplinbereich BMX-Racing Weltmeisterschaft, 24.-31.07.2022 Nantes (FRA)

Die im Folgenden verfassten Nominierungskriterien wurden von dem verantwortlichen Bundestrainer federführend entwickelt und mit dem Athletenvertreter abgestimmt. Sie sind eingebettet in die Gesamtstruktur des Verbandes und basieren auf den jeweils gültigen Leistungssportkonzepten und Kaderbildungsrichtlinien.

BMX-Racing	Normerfüllung
Junior Women (max. 2 Athletinnen)	2x A- Kriterium oder 2 x B-Kriterium und 2 x C-Kriterium
Junior Men (max. 3 Athleten)	
U23 Women (max. 1 Athletinnen)	
U23 Men (max. 2 Athleten)	
Elite Women (max. 2 Athletinnen)	
Elite Men (max. 3 Athleten)	

Die in Klammern aufgeführte maximale Anzahl der Startplätze pro Altersklasse sind abhängig von dem von der UCI vorgegebenen Qualifikationssystem.

Nominierungsergebnisse	A-Kriterium	B-Kriterium	C-Kriterium
Junior Women	U23 WC: Erreichen Top 20	EC: Erreichen Top 6	EC-Lauf: Erreichen Top 16
Junior Men	U23 WC: Erreichen Top 30	EC: Erreichen Top 8	EC-Lauf: Erreichen Top 16
U23 Women	U23 WC: Erreichen Top 12	WC: Erreichen Top 20 EC: Erreichen Top 10	EC-Lauf: Erreichen Top 20
U23 Men	U23 WC: Erreichen Top 16	WC: Erreichen Top 25 EC U23: Erreichen Top 20	EC-Lauf: Erreichen Top 32
Elite Women	WC: Erreichen Top 12	WC: Erreichen Top 25 EC: Erreichen Top 16	EC-Lauf: Erreichen Top 20
Elite Men	WC: Erreichen Top 25	WC: Erreichen Top 40 EC: Erreichen Top 20	EC-Lauf: Erreichen Top 30

Cefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



ŠKODA



Nominierungswettkämpfe:

Weltcups 2022: Glasgow, Papendal.

Europacups 2022: Verona, Zolder, Stuttgart, Kampen, Valmiera.

Europacups mit min. 65 Startern (Elite Men), 49 Startern (U23 Men) bzw. 33 Startern (Junior Men) werden zur Nominierung in den jeweiligen Klassen berücksichtigt.

Der Nominierungszeitraum endet nach dem BMX Europacup in Valmiera am 27.06.2022. Aufgrund der Rahmenbedingungen der Disziplingruppe muss jede Norm vom Bundestrainer bestätigt und anerkannt werden.

Sollte die Realisierung der olympischen Quotenplätze wieder über ein gesondertes Ranking erfolgen, können für die finalen Nominierungen Sportler:innen berücksichtigt werden, die das größte Erfolgspotenzials zur Absicherung der Quotenplätze besitzen.

Die endgültige Nominierung der Sportler:innen erfolgt anhand des Trainerurteils unter Berücksichtigung der aktuellen Ergebnisse, sowie der Weltrangliste und der Weltcup Gesamtwertung.

Trainerurteil:

- Erfüllen mehrere/weniger Sportler:innen die Nominierungsnormen, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.
- Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung beinhaltet und berücksichtigt u. a.:
 - nationalen und internationalen Ergebnisse
 - technischen und taktischen Möglichkeiten
 - Teamfähigkeit
 - psychischer Stärke
 - Leistungspotential der Folgejahre

Oben genannte Faktoren fließen nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den WM-Nominierungsvorschlag ein.

- Für Sportler:innen, die durch Erkrankung oder sonstige Verpflichtungen die Nominierungsnormen nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer individuelle Qualifikationsnormen in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor vorgeben
- Es müssen nicht alle vorhanden Startplätze besetzt werden.

Athletenvereinbarung/Dopingkontrollsystem

Für eine Nominierung werden nur Sportler:innen berücksichtigt, die eine BDR Athletenvereinbarung des Bund Deutscher Radfahrer unterschrieben haben und einem Dopingkontrollsystem angehören, das den Richtlinien der WADA/NADA entspricht. Dem Kontrollsystem gehören alle Kadersportler:innen des BDR an. Sportler:innen, die nicht dem BDR Kader angehören, müssen bis zum 01.05.2022 einen schriftlichen Antrag auf Aufnahme in das Kontrollsystem der NADA beim BDR stellen.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor.

Bund Deutscher Radfahrer e.V.
Patrick Moster
Leistungssportdirektor

Frankfurt, 10.01.2022

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



ŠKODA

